

dass nun die übrigen [kath.] Orte, *ausquelz Mons. L'ambassadeur a en-voye Coppie de Ladite Alliance & Lettre de Revers avec Lettre adresses aux Conseilz & Communautez*", worin diese eingeladen würden, ein Gleiches zu tun, die Zeit nicht unnötig verstreichen lassen würden. Was Schwyz angehe, sei er diesbezüglich guter Dinge. Sobald sich diesbezüglich etwas getan, wolle er ihn davon in Kenntnis setzen, *"ou peut estre porteray-ie les nouvelles moy mesme.*

J'ay Rendu a Mon filz [Heinrich Friedrich Reding] votre Lettre qui est Incommode d'un Rume qui l'empêche de vous respondre se recommandant a Voz bonnes graces & tous voz Amis particulierement a Monsieur ... [Barthélemy Rolland, & tous les Cappitaines noz Camerades, & bien Jntentionnez."

Original, in franz. Sprache
AH 38, 71-72

45

1654 Januar 5., Schwyz

A

SCHREIBEN VON [WOLFGANG DIETRICH THEODOR] REDING AN GARDEHPTM.
[HEINRICH II.] ZURLAUBEN, "ALLA VILLE DE BRUXELLES
RUE ST. MARTIN", PARIS

Leider habe ihm der letzte Ordinaripostbote keine Neuigkeiten von ihm mitgebracht. Hierzulande würden die Schwierigkeiten zusehends grösser. So verlange Ammann [Peter] Trinkler im Verein mit dem alten, verrückten [Paul?] Ceberg, dass die Orte ihre Kompagnien aus Frankreich heimmahnen sollten. *"mais nous esperons que si nous venons a decider L'affaire en noz Communes [Landsgemeinden] que L'argent de france"* derartigen Vorstössen die Spitze brechen werde. Was Schwyz betreffe, sei jedenfalls die Stimmung gegenüber Frankreich nicht schlecht. Auch würden die Chancen für eine baldige Bündniserneuerung täglich wachsen, *"& vous dis comme per mes precedentes que si Messieurs de Lucerne [Schultheiss und Rat] ne veulent passer en avant, que Nous Le fersons, voyant que tant ... [? de gens] Le desire"*. Dabei gehe man von der Voraussetzung aus, dass das Bündnis auf der Basis des [1582] mit Heinrich III. und des [1602] mit Heinrich IV. geschlossenen erneuert werde. Er hoffe, dass, noch bevor *"Le Carepe prenent [Carême prenant]"* zu Ende gehe, Schwyz das Bündnis erneuert haben werde.

Mit den Empfehlungen an die Hauptleute des [Garde]regimentes, [Barthélemy] Rolland, "*noz bons Amis particulièrement Monsieur [François] Mouslier*", schliesst der Brief.

"Vous aurez Receu mes precedentes avec 2 Roles de monstre signez et Cachez, que vous ferez remplir s'ill vous plaict."

Original, in franz. Sprache, Siegel teilweise zerstört
AH 38, 73-73 - Blatt 73^V und 74^F leer

46

1661 April 22., Zug

A

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG [AN FREDERIC TANA, MARQUIS D'ENTRAGUES?]

Da Hptm. Maillardoz beabsichtige, vom Kommando der Kompagnie von Hptm. [Franz Friedrich] Stocker zurückzutreten, "*Nous avons aestimé, qu'à l'advenir elle pourroit estre bien Conservé dans Le pouvoir & l'administration du Lieutenant Jaques Quello [?]: auquel ledit Capitaine Stoker, remett Le comandement, supliants V. Excellence de l'avoir pour agreable - comme aussy de ne point permettre que le Sr. Scharpff [Scharf] puisse faire Saisie Sur le revenu de ladite Compagnie Car on luy fera Justice en ce lieu icy, où Les Sieurs Stokers [neben oberwähntem auch noch der Pfarrer von Oberrüti, Johann Jakob Stocker?] ont fait le contract avec luy en praesence des personnes desquels on peult avoir la cognoissance & par ce moyen le differend se pourra Vuidier sans plus incommoder V. Ex. ny nous mesmes*".

Mit dem Versprechen, bei Gelegenheit Gegenrecht halten zu wollen, endet das Schreiben.

Konzept, von Beat II. Zurlauben, in franz. Sprache
AH 38, 75

47

1669 März 12., Luzern

A

SCHREIBEN DES [SAV. AMBASSADOREN BENOIT II CIZE, BARON] DE GRESY, AN RITTER UND STATTHALTER [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, ZUG

Zuerst möchte er ihm seine beiden letzten Schreiben, wovon das eine vom 7 ds. und das andere, das ihm eben jetzt zugestellt wer-